

Bundesverdienstkreuz für Horst Woppowa

Der Augsburger genießt weltweites Ansehen

„Eine Anerkennung Ihres langjährigen und außergewöhnlichen Engagements für die Allgemeinheit!“

– Mit diesen Worten händigte Finanzstaatssekretär Johannes Hintersberger die Ordensinsignien des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Horst Woppowa (Kanu Schwaben Augsburg) aus. Hintersberger gratulierte bei der Feierstunde in München den Geehrten zu dieser vom Bundespräsidenten verliehenen hohen Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl.

Oberbrandmeister a. D. Horst Woppowa hat sich dem ehrenamtlichen Wirken zugunsten des deutschen Kanusports verschrieben. Seit 1963 betreibt er aktiv Kanuslalom und Wildwassersport bei den Kanu Schwaben Augsburg. Seit 1978 ist er erster Vorsitzender des Vereins. Dieser hat sich während seiner Ära zu einem der erfolgreichsten Vereine der Kanuwelt entwickelt und genießt in diesem Bereich weltweites Ansehen. Die Sportler und Funktionäre repräsentieren Deutschland dabei nicht nur in sportlicher, son-



Horst Woppowa (mitte) wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, mit im Bild Christa Woppowa und Staatssekretär Johannes Hintersberger.

dern auch in kultureller Hinsicht.

Unter seiner Vereinsführung und mit ihm als Organisationsleiter trug Kanu Schwaben als Ausrichter von Großveranstaltungen bis hin zu Weltmeisterschaften dazu bei, dass die öffentlichen Gremien nur geringfügige Beiträge hierfür leisten mussten. Damit ist Kanu Schwaben der einzige Ausrichter, der in seiner Verantwortung als Club Veranstaltungen dieser Bedeutung mit ehrenamtlichen Kräf-

ten durchführen kann.

Große Verdienste hat sich der Geehrte auch bei der Hinführung von Sportlerinnen und Sportlern in die Kanuslalom-Nationalmannschaft erworben. Es ist ihm auch zu verdanken, dass Sportgroßveranstaltungen weltweit höchstes Lob und große Anerkennung gefunden haben.

Text + Foto: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat